

HEINS 2

Willkommen im Heinsberger Land

Können Sie ihn schon riechen – den Herbst? Hören Sie schon das Knistern der Blätter unter den Sohlen Ihrer Wanderschuhe? Kitzeln goldene Sonnenstrahlen Ihre Nase im Fahrtwind? Haben Sie vielleicht auch schon den unverkennbaren Geschmack leckerer Wildgerichte auf der Zunge? Die dritte Jahreszeit ist bei uns im Heinsberger Land besonders reizvoll. An jeder Ecke gibt es Stimmungsvolles zu entdecken. Und das geht am besten zu Fuß oder auf dem Fahrradsattel. In der zweiten Ausgabe des Heins haben wir abwechslungsreiche Anregungen und Tipps für Ihren Ausflug ins Heinsberger Land im Herbst und Winter zusammengestellt. Und wenn es dann richtig kalt wird, hält die Gemütlichkeit Einzug. Welche Märkte und Events Sie in der Weihnachtszeit nicht verpassen sollten, welche Ausstellungen im Winter den kulturellen Hunger stillen und welche Leckerbissen unsere Gastonomen für Sie kreieren werden, lesen Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Auf eine erholsame Zeit – erfrischend entspannt hier bei uns im Heinsberger Land!

Wir freuen uns auf Anregungen und Feedbacks für kommende HEINS-Ausgaben an heins@heinsberger-land.de

lmpressum

Herausgeber: Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH (WFG) – **Heinsberger Land** Klostergasse 17, D-52525 Heinsberg

T + 49 (0) 24 52/13 14 - 15, F + 49 (0) 24 52/13 14 - 19, info@heinsberger-land.de, heinsberger-land.de

V.i.S.d.P.: Ulrich Schirowski, Geschäftsführer

Text: Dr. Carolin Cremer-Kruff Konzeption und Gestaltung: POWER+RADACH werbeagentur gmbh, www.power-radach.de

Fotos: © C. Brunn, C. Cremer-Kruff, L. Delling, K.-H. Hamacher, Heimatverein Brachelen, Hotel Haus Wilms, J. Laaser, Naturpark Schwalm-Nette, Restaurant "Altes Brauhaus", Restaurant Tante Lucie, Restaurant Tüschenbroicher Mühle, Shutterstock, Stadt Erkelenz, H. Thiel, WDR/Sagamedia, Wildpark Gangelt

Druck: imageDRUCK+MEDIEN GmbH, Aachen, Auflage: 8.000

INHALT



Schützenswertes sehenswert
Interview mit Michael Puschmann



Die schönsten Ecken per pedes entdecken



These boots are made for walkin'
Themenwanderungen und Termine



Auf in den perfekten Tag



10Heinslights
im Herbst und Winter



12Der Natur auf der Spur Wildpark Gangelt



Mhmmm ... lecker! Köstliches zur Wildsaison



Ich bin dann mal hier Freizeittipps von Hastenraths Will

Weitere Informationen, tolle Tipps und Veranstaltungen finden Sie auf: www.heinsberger-land.de

Schützenswertes sehenswert

Warum ein Besuch im Naturpark Schwalm-Nette Körper und Geist erfrischt. Und warum sich Michael Puschmann mit Herz und Seele dafür einsetzt.

Herr Puschmann, als Geschäftsführer des Zweckverbandes Schwalm-Nette sind Sie Herr über 435 Quadratkilometer Qualitätsnaturpark. Was genau ist eigentlich ein Naturpark?

Ein Naturpark ist ein geschützter, durch langfristiges Einwirken, Nutzen und Bewirtschaften entstandener Lebensraum. Dabei gilt es, die Eigenart, Schönheit und Vielfalt von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung nachhaltig zu sichern. Dies erfolgt im Rahmen einer einheitlichen Natur- und Erholungsplanung. Genaues regeln das Bundesnaturschutzgesetz und Landesgesetze. Naturparke sind zu unterscheiden von Nationalparken und Biosphärenreservaten. Sie bestehen überwiegend aus Natur- und Landschaftsschutzgebieten.

Ziel des Naturparks ist also auch Erhaltung, Schutz und Pflege seltener Pflanzen- und Tierarten. Was ist denn ein Ziegenmelker?

Der Ziegenmelker, auch Nachtschwalbe genannt, ist eine Vogelart, die es versteht, sich sehr gut zu tarnen. Man glaubte, dass der Vogel nachts an den Eutern von Ziegen oder Kühen saugte – daher der Name. Im Naturpark gibt es eine ganze Reihe seltener Tier- und Pflanzenarten, die der Naturpark nachhaltig schützen möchte. Deshalb gibt es eine aktive Besucherlenkung, bei der manche Regionen bewusst ruhig gehalten werden, d. h. auch Wander- und Radwege zurückgebaut worden sind. Gleichsam öffnet der Naturpark auch bestimmte Bereiche sehr vorsichtig, um die Naturschönheiten erleben zu können, wie zum Beispiel den Bohlenweg im Elmpter Schwalmbruch (Gemeinde Niederkrüchten).

Wandern scheint wieder "in", denn Bewegung in der Natur ist für viele ein ersehnter Ausgleich zu unserem immer hektischeren Alltag. Spüren Sie diesen Trend auch im Naturpark?

Der Trend "Wandern" ist im Naturpark Schwalm-Nette deutlich zu spüren. Dies gilt insbesondere für junge Menschen und Familien mit Kindern. Im Jahre 2012 haben wir die ersten Premium-Wanderwege in der Maas-Schwalm-Nette-Region eröffnet – bisher die einzigen zertifizierten Premium-Wanderwege im Flachland in Deutschland mit einer Gesamtlänge von 100 Kilometern.

Das Deutsche Wanderinstitut wies im Rahmen der Naturparkschau "Wandervolle Wasserwelt" gleich neun Routen im Naturpark als "Premium Wanderwege" aus. Sie sind gekennzeichnet mit "Wasser. Wander. Welt." Was bedeutet dieses Gütesiegel?

Die Zertifizierung mit dem Deutschen Wandersiegel umfasst insgesamt 34 Kriterien mit knapp 200 Merkmalen zum Wegeformat, zur Landschaft, ihren kulturellen Sehenswürdigkeiten, ein Wanderleitsystem und ein vielfältiges Umfeld mit Wander- und Naturerlebnissen. Ganz

entscheidend sind der Abwechslungsreichtum und der Erlebnischarakter eines Weges.

Angenommen, ein Besucher des Heinsberger Landes plant einen Tag im südlichen Teil des Naturparks Schwalm-Nette. Was darf er sich dort keinesfalls entgehen lassen?

Wandern und Radfahren. Sollte der Besucher sich für das Wandern entscheiden, würde ich unbedingt die Premium-Wanderwege "Birgeler Urwald" und "Rode Beek" empfehlen. Auch die vom Naturpark Schwalm-Nette ausgewiesenen "Wasser.Blicke" am Haus Wildenrath, dem Adolfosee, an der Rur, am Anton-Raky-Weiher und in Wegberg sind einen Ausflug wert.

Ist der Naturpark auch ein geeignetes Ziel für Familien? Was gibt es speziell für Kinder zu entdecken?

In der heutigen Zeit benötigen selbst Kinder Zeiträume zur Entschleunigung. Hierzu bieten sich die Natur, der Wald, Heidegebiete und auch viele Gewässer (Flüsse, Seen, Moorlandschaften) an. Die Eltern sind hierbei gefordert, die Natur zu erklären; Kinder sind dabei aufmerksame Zuhörer. Material dazu hat der Naturpark Schwalm-Nette, oft sogar in der Natur installiert (Wasser.Blicke).

Seit 25 Jahren stehen Sie im Dienste des Naturparks. Was fasziniert Sie so an Ihrer Aufgabe?

Ich bin selbst gerne in der Natur unterwegs, ob als Wanderer oder als Radfahrer, und sehe es als wichtige Aufgabe, die tolle Landschaft und Natur auch für die nachfolgenden Generationen zu erhalten und zu schützen. Dies treibt mich und das Team im Naturpark Schwalm-Nette an, weiterzuarbeiten und den Naturpark nachhaltig zu entwickeln.

Wir danken für das Gespräch!



Naturpark Schwalm-Nette

- ausgezeichnet als Qualitätsnaturpark
- erstreckt sich entlang der deutschniederländischen Grenze
- 435 km² zwischen Wachtendonk, Mönchengladbach und Wassenberg
- der südlichste Teil des Naturparks umfasst Wegberg und Wassenberg
- online unter www.npsn.de

Heins Heins

Die schönsten Ecken per pedes entdecken!



"Wandervolle Wasserwelt"

Wandern ist wieder "in" und erlebt zurzeit durch alle Altersstufen und Bevölkerungsschichten hinweg ein wahres Comeback! Mittlerweile stehen wieder bei immer mehr Menschen Wanderschuhe mit im Schuhregal. Kein Wunder: Wandern ist ein vielseitiges Hobby, bei dem gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden:

Bewegung, frische Luft, Entspannung für Körper und Geist, Geselligkeit und Naturbeobachtungen machen den spannenden Spätestens seit dem Erscheinen von Hape Kerkelings Bestseller "Ich bin dann mal weg. Meine Reise auf dem Jakobsweg" ist Wandern wieder "salonfähig" und zählt dieser Tage zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Das Schöne: Wandern ist kein kostspieliges Hobby. Man kann es fast überall ausüben – nicht nur im Urlaub, sondern meist auch direkt vor der eigenen Haustür. Und ganz nebenbei sind viele der Überzeugung: Wandern ist nicht nur gesund, sondern macht auch glücklich!

Auch das Heinsberger Land bietet Wanderwege, die durch vielfältige Landschaften führen. Wälder, Felder, Heidelandschaften, entlang an Flüssen und Seen – alles dabei. Ob allein, zu zweit, mit der Familie oder mit der Wandergruppe, ob als Ganzkörper-Workout oder als "Schönwetter"-Tour: Hier wird jeder fündig. Aushängeschilder der Region sind die Premium-Wanderwege Birgeler Urwald und Rode Beek, die beide durch den Naturpark Schwalm-Nette führen. Aber auch viele andere reizvolle Wege lohnt es zu erkunden. Detaillierte Informationen zu den besten Wandertouren im Heinsberger Land mit Tipps zu Anfahrt, Streckenlänge, Schwierigkeitsgrad und Sehenswürdigkeiten sowie Fotos und Kartenmaterial bietet:

www.heinsberger-land.de/erleben/wandern

Ausgezeichnet vom Deutschen Wanderinstitut

Der 14,9 Kilometer lange **Premium-Wanderweg Birgeler Urwald** führt Ihnen auf naturbelassenden Pfaden eindrucksvoll die Vielfalt hiesiger Wälder von urwüchsigen Buchenhallen bis zu beachtlichen Kiefern- und Birkenbeständen vor Augen. Auf Ihrer ca. fünfstündigen Wanderung u. a. durch das Naturschutzgebiet Schaagbachtal zeigt sich Ihnen die heimische Tier- und Pflanzenwelt von ihrer schönsten Seite. Statten Sie unterwegs unbedingt der Biologischen Station Haus Wildenrath einen Besuch ab. Zum Verschnaufen eignet sich ein Besuch der Wallfahrtskapelle "Birgelener Pützchen". *Unser Tipp:* unbedingt festes Schuhwerk und solide Wanderkleidung anziehen.

Bewandern Sie auch einmal die 11,5 Kilometer des **Premium-Wanderweges Rode Beek**. Die ca. vier Stunden Wanderzeit verbringen Sie zum Teil in Deutschland, z. B. am schönen Effelder Waldsee, jedoch vor allem in der niederländischen Nationalparkregion De Meinweg. Herrlicher Bruchwald mit wilder Gewässerlandschaft erwartet Sie. Aber auch Kulturelles kommt nicht zu kurz: Besonderes Highlight ist das aus dem Jahr 1311 stammende Schloss Daelenbroeck.

Unser Tipp: Den Hofladen der Gitstapper Kornmühle werden Sie sicher nicht ohne ein Mitbringsel verlassen – traditionell vor Ort gemahlenes Mehl.

Weitere Infos: www.npsn.de, www.wa-wa-we.de
Wanderbericht zum Birgeler Urwald: www.heinslive.blog



Teverener Heide

Die Teverener Heide bietet auch in den Herbst- und Wintermonaten faszinierende Landschaftsbilder und eine unvergleichliche Atmosphäre, wenn Nebelschwaden der Gegend ein ganz besonderes Gesicht verleihen. Wie wär's z. B. mit dem 5,8 Kilometer langen "Moorrundweg"? Nicht nur der kleinste und größte Moorkomplex dieses Gebiets befinden sich auf dieser Route, sondern auch verschiedene Seen wie der Teewensee, der Christopherussee und der Kiefernsee. Darüber hinaus sind zwei weitere Themenrouten und ein "großer Rundweg" mit zwischen 6 und 9,4 Kilometern ausgeschildert. Start ist am Wanderparkplatz in Geilenkirchen-Grotenrath. Wer noch mehr wandern möchte wird weiter nördlich fündig, im sich anschließenden Natuur- und Landschaftspark Rodebach | Rode Beek. Dort sind sogar freilebende, schottische Hochlandrinder zu bewundern.

Wanderkarten zum Download:





THEMENWANDERUNGEN UND TERMINE

these boots are made

for walkin'...



Wanderung zur Lichtung Stillefeld

Wann: Sonntag, 08.10.2017, 09:40 Uhr
Treffpunkt: Selfkant-Havert, Parkplatz Sandkoul

Länge:ca. 12 KilometerDauer:ca. 3 StundenKosten:2,00 Euro pro Person

Eine wohltuende Tour für Körper und Geist. Zunächst führt sie ein Stück auf dem 2015 eröffneten Meditationspfad "Blicke.Weite." und am Saeffeler Bach entlang bis zur "Lichtung Stillefeld". Auf der durch Sturm geschlagenen Waldlichtung hat der Künstler Gerhard Mevissen mit seiner Installation aus acht Betonstelen einen Ort der Besinnlichkeit und Ruhe geschaffen. Weiter geht es mit beindruckenden Blicken über das deutsch-niederländische Grenzgebiet, bevor zum Abschluss das Naturschutzgebiet Hohbruch durchwandert wird.

Anmeldung: T 02433/52889, www.eifelverein-brachelen.de, Axel Krys/Eifelverein Brachelen

Gefiederte Wintergäste an der Rur

nn: Sonntag, 26.11.2017, 08:00 Uhr

Treffpunkt: Hückelhoven-Brachelen, Parkplatz am Sport-

platz, Fochsensteg

Länge: ca. 7 Kilometer
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: keine

Ein wahres Naturerlebnis erwartet Besucher am Rande von Brachelen. Dort wo sich noch viel Grünland an den Überschwemmungsflächen der Rur zeigt, befindet sich das ideale Winterquartier für zahlreiche Vögel. Mit etwas Glück lernen Sie die unterschiedlichen Bewohner kennen: verschiedene Gänse und Reiher sind ebenso darunter wie Drosseln und Greifvögel. Bitte Fernglas und festes Schuhwerk bzw. ggf. Gummistiefel nicht vergessen!

Anmeldung: nicht erforderlich, T 02434/1465, www.nabu-heinsberg.de, Martin Gellissen/NABU Kreisverband Heinsberg e.V.

Vollmondwanderung

Vann: Montag, 04.12.2017, 19:30 Uhr

Treffpunkt: Wegberg, Ortsteil Dalheim-Rödgen, Wander-

parkplatz "Deutsches Eck", Rödgen, St.-Ludwig-Straße (Parkplatz am Ende

der Straße)

Länge: 10 Kilometer **Dauer:** ca. 2,5 Stunden

Kosten: keine

Nachtwanderungen faszinieren nicht nur Kinder, sondern können auch Erwachsene in ihren Bann ziehen. Diese nächtliche Tour lädt dazu ein, an einem kalten Winterabend bei Vollmond grenzüberschreitend durch die Wald- und Wiesenlandschaft des Meinweggebietes zu wandern. Sind Sie bereit für dieses schaurig-schöne Abenteuer durch die hoffentlich schneebedeckte Winterlandschaft? Dann ziehen Sie Ihre witterungsangepasste Kleidung und Wanderschuhe an und packen Sie eine Taschenlampe ein. Die Wanderung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Anmeldung: T 01577 / 6215988, www.npsn.de, Dirk Heinen/Naturpark Schwalm-Nette

Neujahrswanderung mit "Stöckskes und Verzällkes"

Yann: Sonntag, 07.01.2018, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Waldfeucht-Haaren, Am Hallenbad,

Alter Klauser Kirchweg 18

Länge: ca. 10 Kilometer

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: 5,00 EUR pro Person

Landesgrenzen? Ach was! Vielseitig und intensiv werden die nachbarschaftlichen Beziehungen der Menschen hier in der Grenzregion gelebt. Der gemeinsame Dialekt verbindet – und sorgt für viele kuriose, amüsante und historische Anekdoten. Vielleicht ebenso viele, wie es Wege über die Grenze gibt. Beginnen Sie das Jahr mit einer körper- und herzerfrischenden Wanderung auf Grenzpfaden.

Übrigens: Ab 10 Personen kann die "Wanderung Stöckskes und Verzällkes" auch

unterjährig gebucht und der Startort kann angepasst werden.

Anmeldung: T 02452/87222, www.westblicke.de, buersgens@gmx.de, Kuni Bürsgens/Westblicke e.V.

Heins







9:30 Uhr – Start in Brachelen

Mit der RB 33, die auf der Bahnstrecke Aachen – Mönchengladbach verkehrt, steuern Sie Ihren Startpunkt an: den Hückelhovener Stadtteil Brachelen. Auch wenn das Örtchen mit knapp 3.500 Einwohnern auf den ersten Blick ein bisschen unscheinbar daherkommt – es lohnt sich, vor dem Tourstart eine kleine Ortsbesichtigung vom Fahrradsattel aus einzuplanen. Denn genauer hingeschaut, gibt es hier jede Menge zu entdecken, insbesondere historische Bauten wie das ehemalige Rittergut Haus Horrig (erstmalige Erwähnung 1218), die Reste der "Unteren Mühle" am Teichbach, die ehemalige Wasserburg "Haus Blumenthal" (hier kann nach rechtzeitiger Kontaktaufnahme eine kleine Führung durch den Heimat- und Naturverein Brachelen organisiert werden) und den ehemaligen Rittersitz "Haus Berg", worin sich heute ein Alters- und Pflegeheim befindet.

Mehr Infos: www.heimatverein-brachelen.de





Heins

10:30 Uhr – Beecker Bauern- und Erzählkaffee

Bauern und Erzählkaffe

Über Lindern erreichen Sie ganz gemütlich Ihr nächstes Ziel: Das Bauern- und Erzählkaffee im Geilenkirchener Ortsteil Beeck, welcher mehrfach im Rahmen des Bundeswettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden" ausgezeichnet worden ist. Der Arbeitsauftrag ist einfach: Suchen Sie sich einen bequemen Sitzplatz und entspannen Sie sich an diesem ruhigen Fleckchen Erde fernab von der Hektik des Alltags. Dazu gibt es die eine oder andere Gaumenfreude: einen Kaffee, eine Apfelschorle oder gleich ein ganzes Frühstück. Die Speisekarte hält eine große Auswahl für jeden Geschmack bereit – übrigens auch Deftiges, Stullen und hausgemachten Kuchen. 100-prozentige Wohlfühlatmosphäre ist garantiert! Freunde nostalgischer Dinge werden gleich nebenan beim "Trödelbubi – Et Lädschen" fündig, wo Antikes, Echtholzmöbel und Deko auf ihre neuen Besitzer warten.

Mehr Infos: www.bauernkaffee.de Kontakt: Zum Schlackenberg 37, 52511 Geilenkirchen-Beeck Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr Wer dort frühstücken möchte, sollte einen Tisch reservieren!



Routentipp: Schlösser und Gutshöfe im



Ihr treuer Begleiter: die Wurm, die mal über eine längere Strecke neben Ihnen herplätschert, mal verschwindet und urplötzlich wieder auftaucht. Die Geschichte des Flüsschens ist mindestens genauso spannend wie die vielen Sehenswürdigkeiten, die den Flusslauf säumen. Unbezahlbar ist zudem die herrliche Natur mit abwechslungsreichen Wald-, Feld- und Wiesenlandschaften, in deren Genuss Radfahrer zu jeder Jahreszeit kommen. Los geht's!

"Life is simple: eat, sleep, bike." Besser kann man es eigentlich nicht ausdrücken. Denn

und naturnahe Tages-Tour durch das Wurmtal dienen. Sie vereint all diese Dinge. Fahr-

radfahren sowieso. Schlafen – naja, eher im übertragenen Sinne. Denn sicherlich bietet

dösen. Speis und Trank dürfen natürlich auch nicht fehlen – sei es, dass Sie in einem der

urigen Cafés oder Gaststätten entlang der Route einkehren oder ihren Picknickkorb

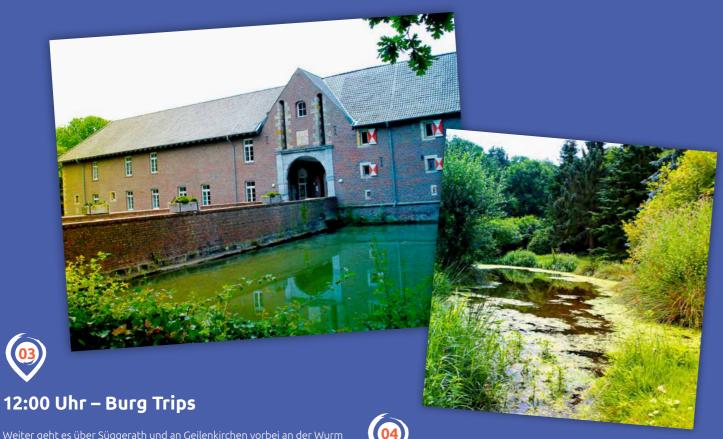
sich das eine oder andere ruhige Eckchen an, um vor der nächsten Etappe ein bisschen zu

diese etwas andere Lebensweisheit könnte eins zu eins als Motto für unsere gemütliche



selbst packen.





13:30 Uhr – Willy-Dohmen-Park

lauschiges Plätzchen im Grünen.

Unser Tipp: Bestens geeignet für ein Picknick!

Ein herrliches Stück Natur mitten in der Natur! Denn mit dem Willy-

Dohmen-Park betritt man in der Tat ein kleines Paradies. Die einen

Spaziergang, andere für eine kurze Auszeit, wieder andere erfreuen sich

an der enormen Vielfalt an Pflanzen, Sträuchern, Stauden, Bäumen und

auch Tieren. Geschaffen wurde die Park- und Erholungslandschaft von

Unternehmer Willy Dohmen übrigens in einer stillgelegten Kiesgrube.

Radfahrer können über den Radweg entlang der Wurm den Park

nutzen den kostenlos und öffentlich zugänglichen Park für einen

Weiter geht es über Süggerath und an Geilenkirchen vorbei an der Wurm entlang Richtung Burg Trips. Das herrschaftliche Gebäude aus dem 15. Jahrhundert ist eine der schönsten Wasserburgen des südlichen Niederrheins. Ihr schließt sich ein 8,4 Hektar großer Park an, der von den umliegenden Kastanienalleen aus erreichbar ist. An diesem Ort kann man durchatmen und einfach mal die Welt Welt sein lassen. Eine Brücke, die über den Wassergraben führt, bringt Sie direkt in den Innenhof der Anlage mit seinem beeindruckenden Ambiente. Wer die Burg nicht nur von außen, sondern auch von innen bestaunen möchte, kann eine Führung buchen. Gästeführerin Berti Davids-Heinrichs vermittelt im Kostüm der mittelalterlichen Burgfrau im Rittersaal, in der Kemenate, im gelben Salon, im Damenzimmer und im Speisesalon authentisch die Geschichte dieser altehrwürdigen Wasserburg. Die Vorburg der historischen Anlage beherbergt mittlerweile ein Alten- und Pflegeheim.

Mehr Infos: www.westblicke.de Buchung unter: T 02451/66282



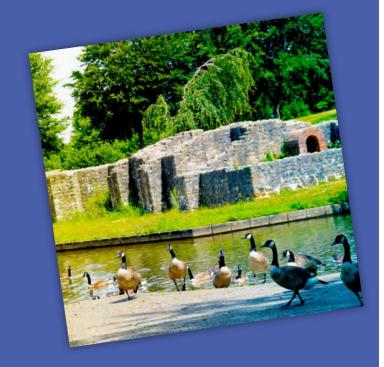


14:30 Uhr – Schloss Zweibrüggen

Eine Stippvisite zu dem kleinen Schlösschen, das nicht umsonst zu den eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten entlang der Wurm gilt, sollte unbedingt auf dieser Route eingeplant werden. Es liegt nur rund 1,5 Kilometer vom Willy-Dohmen-Park entfernt. Dort wo sich zuvor eine mittelalterliche Wasserburg befand, ließ der damalige Besitzer Joseph Anton von Negri 1788 ein kleines Schloss im klassizistischen Baustil errichten. Der Charme längst vergangener Zeiten ist noch heute an diesem pittoresken Kleinod spürbar, welches sich im Wurmtal gelegen unmittelbar an der Verbindungsstraße von Übach-Palenberg nach Frelenberg befindet. Adlige Bewohner beherbergt es allerdings schon längst nicht mehr. 1993 erwarb die Stadt Übach-Palenberg das Schloss. Heute dient es als Kulturzentrum, wo Gemälde- und Kunstausstellungen und Konzerte stattfinden, und als Betriebssitz verschiedener Firmen. Außerdem wurde hier das Trauzimmer der Stadt Übach-Palenberg eingerichtet. Wer sich das Schloss genauer ansehen möchte: Auch hier wird eine Führung durch die Schlossräume – stilecht im Kostüm der adligen Dame – und den nahegelegenen, schönen Mühlengarten angeboten.

Mehr Infos: www.westblicke.de Buchung unter: T 02451/66282







15:00 Uhr – Naherholungsgebiet

Einen besseren Abschluss für eine Radtour kann es nicht geben: Nur ein paar Pedaltritte von Schloss Zweibrüggen entfernt, lädt das rund 25 Hektar umfassende Naherholungsgebiet Wurmtal mit sechs Seen und einer Wasserfläche von 6 Hektar zum längeren Verweilen ein – mit vielen Angeboten und Freizeitaktivitäten für jede Altersklasse. Wie wäre es z. B. mit einer entspannten Tretbootfahrt, einem Minigolf-Turnier mit der ganzen Familie oder einer Partie Boule auf der eigens angelegten Boulebahn? Hier kann man den Tag nach Lust und Laune ausklingen

Herzstück ist der Info-Point mit der Gaststätte "Seetreff Wurmtal" und zugehöriger Bike-Station. Die Gaststätte ist ganzjährig täglich ab 10 Uhr geöffnet. Hier kann man etwas trinken oder essen, angefangen vom Frühstück über Mittagessen bis hin zu Kaffee und Kuchen oder Eis. Vis-à-vis befindet sich der "Mehrgenerationenspielplatz" mit Rutschen, Klettergeräten, Sandflächen, Schaukeln, Seilbahn und vielem mehr.

Auch für historisch Interessierte ist das Naherholungsgebiet ein lohnendes Ziel. Denn hier befindet sich ein rekonstruiertes Römerbad. 1988 wurde die Ruine bei der Entwicklung des Naherholungsgebietes entdeckt und freigelegt. Es wird vermutet, dass das 13 x 6 m große Badehaus zur Zeit der Römer unmittelbar am Ufer der Wurm lag. Schautafeln informieren detailliert über das ehemalige Badehaus.

Mehr Infos: www.seetreff-wurmtal.de

Informationen zum Thema "Radfahren" im Heinsberger Land finden Sie hier: www.heinsberger-land.de

Heinslights

Waldfeucht-Haaren: O'zapft is!

Was die Münchner können, können die Haarener schon lange: Bereits zum 53. Mal organisieren sie in diesem Jahr das "Haarener Oktoberfest". Ein wahres Kultevent, das nicht mehr aus dem hiesigen Veranstaltungskalender wegzudenken ist. An drei Tagen gibt es ein volles Pro-

gramm für Jung und Alt. So lockt das XXL-Zelt mit echt bayrischer Stimmungs-, Tanz- und Partymusik zu der ordentlich gefeiert wird. Die Oktober festkirmes mit zahlreichen Fahrgeschäften wie Achterbahn, Break Dance Karussell und Raupenbahn begeistert auch mit Leckerbissen von der Zuckerwatte bis zum knusprigen Hähnchen. Krönender Abschluss: Das große Feuerwerk am 8. Oktober um 22 Uhr.

Weitere Infos: www.haarener-oktoberfest.de



Erkelenz-Hetzerath: Haus Hohenbusch

Natürlicher geht's nicht: Auch dieses Jahr öffnet der beliebte Bauernmarkt an Haus Hohenbusch an zwei Tagen jeweils von 11 bis 18 Uhr seine Pforten. Hier wartet ein Einkaufserlebnis der besonderen Art! Denn an den Ständen werden verschiedene Produkte aus biologischem und konventionellem Anbau feilgeboten,

z. B. Gemüse, Obst, Honig, Wein, Tee, Gewürze, Nudeln, Milch, Käse, Wurst oder Räucherfisch. Der eine oder andere Aussteller lässt sich bei seiner Arbeit sogar über die Schulter schauen. Außerdem im Programm: Schmiedeworkshop, artoffelschälwettbewerb, Kinderprogramm und Verköstigungen vor Ort. An beiden Tagen werden ein kostenloser



Natur-Fans aufgepasst! Am 5. November 2017 wird der Hubertustag an Haus Hohenbusch gefeiert. Geplant ist u. a. eine Messe mit Tiersegnung, ein Jägertrödel, eine Jagdhundevorführung, der Verkauf von Wildköst-

Weitere Infos: www.bauernmarkt-hohenbusch.de, www.klostercafe-hohenbusch.de



Geilenkirchen-Gillrath: On Tour mit dem Nikolaus

Sie gehört zur Vorweihnachtszeit wie der Weihnachtsbaum zum Heiligen Abend: eine Nikolausfahrt mit der Selfkantbahn. Auch in diesem Jahr schickt die letzte Dampfkleinbahn Nordrhein-Westfalens ihre Nikolauszüge auf die Strecke. Wie in alten Zeiten:

Während die Dampflok schnaufend die nostalaischen Personenwagen hinter sich herzieht, kontrollieren drinnen die Schaffner in dicke Wintermäntel gehüllt und mit historischen Karbidlaternen ausgestattet die Fahrkarten, Startpunkt der vorweihnachtlichen Expedition ist der Bahnhof Gillrath, Kurze Zeit später steigt natürlich auch der Nikolaus zu. der während der Weiterfahrt die mitfahrenden Kinder beschert. Im Bahnhof Schierwaldenrath findet im beheizten Zelt eine kleine Nikolausfeier statt bevor es wieder nach Gillrath geht

Frühzeitig vorbestellen! Weitere Infos, Termine und Fahrkarten: www.selfkantbahn.de





Heinsberger Land: Ice Ice Baby!

Bereits zum achten Mal wird der Rathausplatz beim "Wegberger Winterzauber" zu einer 300 Quadratmeter großen Kunsteisbahn. Eislaufdisco, Weltmeisterschaft im Bierkasten- und Saftkasten-Curling sowie ein gemütlicher Weihnachtsmarkt, Musik und bunte Unterhaltung in weihnachtlicher Atmosphäre begeistern Groß und Klein. Vor Ort werden Schlittschuhe in den Größen 27 bis 46 verliehen.

Weitere Infos: www.wegberger-winterzauber.de



07.01.

Auch auf dem Marktplatz in Heinsberg heißt es wieder "Heinsberg on Ice". Große und kleine Eisläufer genießen die glitzernde Bahn vor weihnachtlicher Kulisse. Wer keine Schlittschuhe hat, kann sie leihen – oder von der Bande aus spannenden Wettkämpfen von Eisdreikampf bis Pittermännchencurling zuschauen.



Geh mal ins Museum

Museum ist langweilig? Nicht bei uns! Ganzjährig – also auch wenn es draußen ein wenig ungemütlicher ist – bietet das BEGAS HAUS die Spitzenwerke der aus Heinsberg stammenden Künstlerdynastie des preußischen Hofmalers Carl Joseph Begas (1794–1854) sowie spannende Einblicke in die Regionalgeschichte des Heinsberger Landes. Besonders sehenswert: vom 29.10. bis 12.12. zeigt das BEGAS HAUS die Wechselausstellung "Menschen bei Glanzstoff – Historische Momente" und lässt damit – nach dem großem Erfolg im letzten Jahr – ein weiteres Mal die Industriegeschichte der Region eindrucksvoll wieder aufleben.

Weitere Infos: www.begas-haus.de, www.heinsberger-land.de

Die verschiedenen kleineren, meist ehrenamtlich geführten Museen im Heinsberger Land haben in den Wintermonaten keine regelmäßigen Öffnungszeiten. Einzelbesucher und Gruppen sind aber – nach vorheriger telefonischer Absprache – natürlich immer willkommen.

Weihnachtsflair im Heinsberger Land

in Hückelhoven

Glühweinduft, Zimtsterne, die ersten Schneeflocken, weihnacht liche Musik. Advent und Nikolaus! Die Vorweihnachtszeit gehört für viele Menschen zu den schönsten des Jahres. Auch im Heinsberger Land gibt es genügend Möglichkeiten, um sich auf das Fest der Liebe einzustimmen. Kulinarisch, besinnlich oder lieber traditionell? Besonders beliebt sind die Mittelalterliche Burg-Weihnacht in Erkelenz, der Nikolausmarkt in Gangelt und die

weihnachtliche 3D-Lichtershow an der Fassade des alten Rathauses



Startklar für den "Selfkantlauf"?

1.400 Teilnehmer haben 2017 die Herausforderung des "Selfkantlaufs" angenommen. Mindestens genauso viele werden auch bei der 5. Auflage im Frühjahr 2018 erwartet. Von der 1-Kilometer-Strecke, dem "Löwenherzlauf" der Grundschulen und Bambini (Spendenlauf für "Running for Kids"), bis zum 21,1 Kilometer umfassenden "Selfkant-Lauf/Grenzlauf" ist mit fünf verschiedenen Strecken für jeden das Richtige dabei. Ganz nebenbei können sich die Läufer im Natuur- und Landschaftspark Rodebach | Rode Beek sowohl auf deutscher als auch auf niederländischer Seite auf wunderschöne landschaftliche Impressionen freuen. Start und Ziel befinden sich am Infocenter Gangelt, Am Freibad 13.

Terminbekanntgabe, Infos und Anmeldung: www.selfkantlauf.de



Heinsberger Land Alaaf! Natürlich feiern die Jecken auch hier "ihre" fünfte Jahreszeit ausgiebig in bunten Kostümen und mit ganz viel Stimmung! Los geht es am 11.11.2017, noch bevor die "Tollen Tage" am 08.02.2018 mit dem Fettdonnerstag starten.

Wer den Straßenkarneval liebt, kann dann bis Veilchendienstag zwischen vielen verschiedenen Umzügen wählen. Schunkeln, singen und Spaß haben können Karnevalisten aber auch auf den unterschiedlichsten Sitzungen, die guer durch die Region für gute Laune sorgen. Zu den spaßigen Höhepunkten gehören "STUNK – die alternative Karnevalssitzung" in Erkelenz und und die Nachtzüge in Gangelt-Hastenrath und Waldfeucht-Braunsrath.

WDR-Filmdreh im Birgeler Urwald

"Lust auf Wandern!" heißt das neue Format des WDR mit Marco Schreyl, dessen erste Folge am 25. August 2017 um 21:00 Uhr im WDR ausgestrahlt wurde. Gemeinsam mit prominenten Gästen bewandert der Moderator die schönsten Tageswandertouren in NRW. Wundert es, dass er gemeinsam mit Schauspielerin und Autorin Sonja Kraus in Folge 1 im Birgeler Urwald unterwegs war? Eigentlich nicht, denn so viel Abwechslung wie dort geboten wird, erfreut doch jedes Wandererherz. Ein kräftiger Schluck des "heilbringenden" Quellwassers am Birgelener Pützchen erfrischt, Relikte des Westwalls stimmen nachdenklich und die Vielfalt der Natur begeistert. Vielleicht treffen Sie ja beim Nachwandern auch auf "Marco", die von Marco Schreyl entdeckte Schlingnatter oder finden weitere seltene Tier- und Pflanzenarten.





gen Angebot. Direkt an der niederländischen

Wildpark rund 40 verschiedene Wildtiere wie

böcke, Murmeltiere, Fischotter, Waschbären,

Baumarten. Eine eigene Falknerei ermöglicht

außerdem spannende Einblicke in die Welt der

Greifvögel und Eulen, unter anderem bei Freiflügen. Bis heute besteht das Ziel des Parks

darin, europäische Wildtiere in natürlichen

Baummarder und Wildkatzen sowie ebenso viele

Braunbären, Luchse, Wölfe, Hirsche, Rehe, Wildschweine, Wisente, Elche, Gämsen, Stein-

Grenze gelegen beheimatet der 50 Hektar große

Lebensräumen zu zeigen. Das bedeutet auch, dass im Bereich der Beobachtungspunkte keine Zäune aufgestellt sind, die den unmittelbaren Blick auf die Tiere beeinträchtigen könnten. Käfighaltung kommt gar nicht vor. Ein Beschilderungssystem in deutscher, niederländischer und englischer Sprache verrät den Besuchern zudem jede Menge über Merkmale und Fähigkeiten der Tiere. Durch erfolgreiche Nachzucht bedrohter Tierarten leistet der Wildpark schließlich einen aktiven Beitrag zum Naturschutz. Weitere Highlights sind ein großer Abenteuerspielplatz, ein Streichelzoo, ein Bienenhaus, regelmäßige öffentliche Raubtierfütterungen und ein Restaurant mit Café, in dem frische regionale und saisonale Produkte angeboten werden.

Seit 2016 naturpädagogische Einrichtung

2016 wurde der Wildpark Gangelt um eine spannende Komponente erweitert. Seitdem kann er sich auch als naturpädagogische Einrichtung bezeichnen, die insbesondere Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, Natur hautnah erleben zu können. Aber nicht nur Kitagruppen und Schulklassen kommen in den Genuss dieses neuen Angebots, auch Familien und Privatgruppen können sich hierzu anmelden. Bei speziellen Führungen werden viele Hintergrundinformationen vermittelt und bei verschiedenen Mitmachaktionen können die iungen Besucher die Natur mit allen Sinnen "begreifen". Seit diesem Jahr wurde das Lernangebot mit zwei weiteren Schulungsräumen im Haus Wildblick, zwei großen Tipis, neuen Informationstafeln, einem Kräutergarten und einem Brotbackofen sowie Wildverkostung und etwa 40 Fühlkästen erweitert. In den Schulungsräumen stehen auch Gehörne und Geweihe, Gebisse, Schädel und Präparate von Tieren als Anschauungsmaterial bereit. "Unsere naturpädagogische Einrichtung ist einzigartig in der Region. Wir haben hier ein lebendiges und grünes Klassenzimmer, in dem Kinder auf spielerische Weise viele Dinge erleben und lernen können", erklärt Willi Krings, Leiter der naturpädagogischen Einrichtung. Für Erwachsene bietet er zudem eine Jägerausbildung an, die auf die Jagdscheinprüfung

Kontaki

Schinvelder Straße, 52538 Gangelt T 02454/2459

Weitere Informationen wie Preise, einen virtuellen Lageplan und Veranstaltungshinweise finden Sie auf www.wildpark-gangelt.com

Öffnungszeiten

März – Oktober: 9:00 bis 19:00 Uhr November – Februar: 9:00 bis 17:00 Uhr Freier Eintritt für Kinder bis 15 Jahre vom 16.10. bis 03.11.2017 (u. a. Herbstferien in D und NL)

Anmeldungen und Informationen zu naturpädagogischen Angeboten und zur Jägerausbildung:

Willi Krings (staatlich anerkannter Naturpädagoge) T 0151/15578416, E-Mail: naturpaedagoge@email.de











Heins

AUS DEN KÜCHEN DER REGION

Mhmmm ... lecker!

Was unsere Küchenchefs zur Wildsaison auf die Teller zaubern.



Haus Wilms Wassenberg-Effeld T 02432/3071 www.haus-wilms.de

Frisch aus der Natur und dann gut zubereitet, ist Wild einfach ein Genuss.
Quer durch die Saison bieten wir Wildschwein, Hirsch, Reh, Fasan, Wildhase in den unterschiedlichsten Variationen frisch zubereitet an, z. B. als
Fasanencreme mit Portwein, Rosinen und Fasanenstrudel oder Rehragout mit einem Hauch Schokolade und Orange, dazu hausgemachte Waldpilzravioli und Majoranbutter. Wir probieren sehr gerne neue Kreationen aus, wie beispielsweise einen Pulled Pork Burger vom Wildschwein. Und dennoch bleiben wir auch sehr gerne klassisch, beispielsweise mit geschmorter Wildhasenkeule in Wacholder-Ginsoße oder rosa gebratenem Hirschrücken unter der Waldpilzkruste und Portweinjus serviert mit Apfelrotkohl, Glühweinbirne mit Preiselbeeren und Kartoffeltalern. Am 20. Oktober gibt es bei uns wieder eine Wildpromotion, bei der unsere Gäste mit einem 6-gängigen Wild-Überraschungsmenü verwöhnt werden. Begleitet wird dieses Menü von schönen Weinen, vom Winzer präsentiert, und Anekdötchen rund um das Thema Wild, Wein und Genuss."

Das Schöne an unseren Wildgerichten ist, dass es sich dabei zu 100 Prozent um regionale Produkte handelt. Fast alle Wildgerichte, die in unserem Restaurant serviert werden, stammen aus dem heimischen Revier, im Umkreis von rund zehn Kilometern. Ob Rehbraten von der Keule oder ein Duo vom Frischlingsrücken – auf unserer Speisekarte wird jeder Gast fündig. Beliebt sind in der Wildsaison allerdings auch unsere Ganskreationen, zum Beispiel ganze Gans am Tisch tranchiert. Natürlich probieren wir auch Neues und Ausgefallenes aus, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass die klassischen Wildgerichte bei unseren Gästen einfach am besten ankommen."



Altes Brauhaus, Heinsberg T 02452/61035 _{WWW.}altesbrauhaus-heinsberg.de

Pünktlich zum Start der Pilzsaison und wenn es draußen kälter wird, findet man bei uns im Alten Brauhaus auch klassische Wildgerichte auf der Speisekarte. Klassiker wie Hirschrücken mit Nusskruste oder Rehgulasch sind natürlich sehr beliebt. Dazu reichen wir hausgemachte Beilagen wie Rotkohl, Wirsing, Gnocchi oder Spätzle. Um die Weihnachtszeit herum ist die Nachfrage nach Wildgerichten besonders groß. Das Schöne: All unsere Wildprodukte stammen aus der Region."

Wir werden die diesjährige Wildsaison mit einer Weinpromotion am 07. Oktober starten. Dabei werden ausgesuchte deutsche Weine zu einem 4-Gänge-Menü gereicht. Neben Reh und Hirsch als Klassiker servieren wir auch Wildschwein, Hase oder Fasan. Ich beobachte, dass Gerichte mit Wildschwein immer populärer werden, und das in allen erdenklichen Variationen."

Arndt Dorissen, Küchenchef

Tante Lucie, Wassenberg T 02432/2332 www.tante-lucie.de

Tüschenbroicher Mühle,

T 02434/4280

DIE HASTENRATHS WILL-KOLUMNE

Ich bin dann mal hier!

Meine Freizeittipps fürs Heinsberger Land

alend alend Millell

Winter is coming! Der Satz, der die Bewohner von Westeros (aus ,Game of Thrones') in Angst und Schrecken versetzt, bedeutet für unser Heinsberger Land lediglich, dass es sich nun von seine zweite Schokoladenseite zeigen kann. Während im Sommer vielfältige Wassersport- und Campingmöglichkeiten locken, können Herbst und Winter mit malerische Wanderwege und Einkehrmöglichkeiten von höchste kulinarische Qualität punkten. Ich muss sicher nicht extra erwähnen, dass eine derart wald- und wiesenreiche Gegend berühmt ist für seine Wildspezialitäten. Hier bei uns wird das Essen teilweise sogar noch höchstpersönlich vom Koch erlegt, sei es mit der Schrotflinte oder mit der Auto.

Was die Natur angeht, da finde ich, dass es nix Schöneres gibt, als wie der Wechsel der Jahreszeiten an die Landschaft ablesen zu können. Meine Meinung nach ist das einer von viele Vorteile, die das Heinsberger Land gegenüber Reiseziele wie die Kanarischen Inseln hat. Ein weiterer Vorteil: Man braucht keine Thrombosestrümpfe, für in Sachen Freizeitverbringung hier hin zu kommen (außer, man lebt auf die Kanarischen Inseln). Vor allem für Wanderer ist das Heinsberger Land ein regelgerechtes Paradies. Insbesondere der Naturpark Maas-Schwalm-Nette bietet mit seine unberührte Natur für jeden was, sei es für Radfahrer, Jogger oder junge Pärchen, die kein abschließbares Zimmer haben – jeder findet hier sein Platz. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette ist ein grenzüberschreitender Naturpark von Deutschland und die Niederlande, der 2002 gegründet wurde. Kaum ein Projekt hat so sehr zur Völkerverständigung beigetragen wie dieser wild-romantische Trampelpfad. Früher, wie ich noch jung war, da traf man sich im deutsch-holländischen Grenzgebiet in erster Linie für Schlägereien nach Fußballspiele. Heute begegnet man sich da beim Wandern und Padfahren und grüßt sich sogar

Neben eine fatzzinierende Flora und Fauna kann man bei uns sogar mit ein bisschen Glück Wildpferde oder schottische Hochlandrinder in freie Wildbahn beobachten. Wer etwas ängstlicher veranlagt ist und wilde Tiere lieber durch ein Zaun betrachtet, für den gibt es der Wildpark Gangelt, der genauso wie der normale Wald ganzjährig geöffnet ist. In dieses wunderschöne Wildgehege gibt es unter

Hastenraths Will ist erfolgreicher Landwirt und Ortsvorsteher eines kleinen Dorfes im Heinsberger Land. Er ist seit fast 30 Jahren verheiratet mit Marlene Hastenrath, geborene Prummefla. Er hat eine Tochter und zwei Enkelkinder, Kevin-Marcel und Justin-Dustin. In seiner Freizeit tritt der charismatische Landwirt häufig und meist positiv als Meister der geschliffenen öffentlichen Rede und als Reiseleiter der legendären Selfkant-Safari in Erscheinung. Für HEINS entdeckt er das Heinsberger Land immer wieder neu. Und schreibt darüber. Mehr Infos unter www.hastenrathswill.de

anderem Braunbären, Wölfe, Marder (weshalb Sie nicht zu nah am Gelände parken sollten), Elche und viele andere Tiere, die man sonst nur selten zu Gesicht bekommt.

Wenn ich mit mein Enkelkind, der Justin-Dustin, da hingehe, dann haben wir immer ein festes Ritual: Zuerst essen wir Fritten im Restaurant "Haus Wildblick", dann gehen wir zu das Kleintier-Gehege, wo der Justin-Dustin der süße Esel streichelt – solange, bis der endlich die Mayonnaise von die Finger hat. Und dann gehen wir los und gucken uns der Park an. Herrlich! Sie merken an meine Schwärmerei, dass ich noch seitenweise schreiben könnte, aber das Beste ist, Sie machen sich selbst ein Bild davon und werden – genau wie ich – ein Fan vom Heinsberger Land.

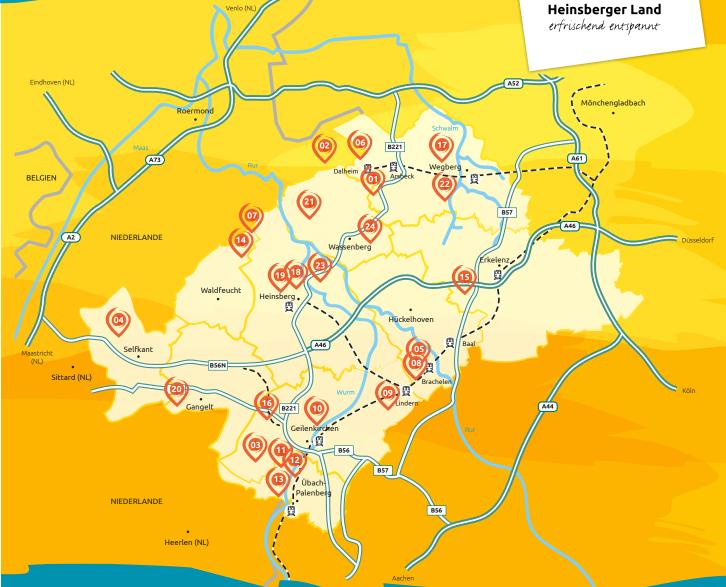


14

Hein

Entdecke das Heinsberger Land





In dieser Ausgabe:

01	Naturschutzstation Haus Wildenrath	Seite 04	11	Willy-Donmen-Park	Seite 08
	Start/Ziel: Premium-Wanderweg		12	Schloss Zweibrüggen	Seite 09
	"Birgeler Urwald"		13	Seetreff Wurmtal	Seite 09
02	Grenzübergang Wassenberg-Rothenbach (P)	Seite 04	14	Oktoberfest in Waldfeucht-Haaren	Seite 10
	Start/Ziel: Premium-Wanderweg "Rode Beek"		15	Bauernmarkt Haus Hohenbusch	Seite 10
03	Start: Wanderwege durch die Teverener Heide,	Seite 04	16	Nikolausfahrt mit der Selfkantbahn	Seite 10
	Parkplatz Grotenrath			Geilenkirchen-Gillrath	
04	Treffpunkt: Wanderung "Lichtung Stillefeld"	Seite 05	17	Wegberger Winterzauber	Seite 10
05	Treffpunkt: Wanderung "Gefiederte	Seite 05	18	Heinsberg on Ice	Seite 10
	Wintergäste an der Rur"		19	BEGAS HAUS	Seite 11
06	Treffpunkt: Vollmondwanderung	Seite 06	20	Wildpark Gangelt	Seite 12+13
07	Treffpunkt: Neujahrswanderung	Seite 05	21	Restaurant Haus Wilms	Seite 14
08	Brachelen	Seite 07	22	Restaurant Tüchenbroicher Mühle	Seite 14
09	Beecker Bauern- und Erzählkaffee	Seite 07	23	Restaurant Altes Brauhaus	Seite 14
10	Burg Trips	Seite 08	24	Restaurant Tante Lucie	Seite 14